

Das Schuljahr 2012/2013 im *Rückspiegel*

(OStD Dr. Volker Gutberlet)

Das Schuljahr 2012/2013 begann mit einem **Großereignis**, dessen Bedeutung für das Schulleben am Gymnasium Borghorst gar nicht überschätzt werden kann: die **Mensa** ist fristgerecht fertig geworden. Am 29. August 2012 wurde sie in einem fröhlichen Festakt der Schule übergeben, am 30. August von der Schulgemeinde mit Probeessen der Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer und weiterer Besucher in Besitz genommen. Alle Menschen, die die Mensa betreten, sind begeistert von der Architektur und Ausstrahlung des Raumes, die der Borghorster Architekt Bernard Hillebrand entworfen und realisiert hat. Die Mensaeröffnung ist als logischer Baustein des gebundenen Ganztages eine Qualitätsverbesserung der Schule. Mit dem neuen Schuljahr 2012/2013 wird für alle Stufen zwischen Vormittags- und Nachmittagsunterricht verbindlich eine 60-minütige Mittagspause eingeführt, so dass sofort alle Schülerinnen und Schüler das neue Angebot der Mensa nutzen können. Auf Anhieb zeigte sich auch, dass die Entscheidung der Mensa-Kommission aus Eltern, Schülern und Lehrern für den Betreiber *Stattküche* und das spezielle Konzept des *smart eating* goldrichtig war. Die Mensa wurde vom ersten Tag an voll angenommen, die Zufriedenheit und Akzeptanz blieben bis zum Schuljahresende sehr hoch. Für den Fall, dass etwas nicht in Ordnung sein sollte oder zusätzliche Wünsche entstehen, hat die Schule einen Mensarat gegründet, der Anregungen und Eingaben bearbeiten und ggf. Maßnahmen vorschlagen wird.

Das **Mensakonzept**, das in allen Mitwirkungsgremien Schülerrat, Schulpflegschaft, Lehrerkonferenz und Schulkonferenz beraten und gutgeheißen wurde, sieht einen obligatorischen Mensadienst für alle Schülerinnen und Schüler vor. In jeder Mittagspause werden ca. zehn Schülerinnen und Schüler im Speiseraum verschiedene Dienste wie Einlasskontrolle, Überwachung der Frischeinseln, Tisch- und Getränkediens, Essensrückgabe und Hilfe in der Spülküche übernehmen. Der Mensadienst wird klassen- bzw. kursweise organisiert. Die Schule versteht den Mensadienst als Baustein ihres Erziehungsauftrages, soziale Verantwortung zu übernehmen und hat darum alle Schülerinnen und Schüler dazu verpflichtet, unabhängig davon, ob sie selbst in der Mensa essen oder nicht. Der Mensadienst am Gymnasium Borghorst reiht sich (wie auch der Pickdienst) ein in die Reihe von Gemeinschaftsdiensten von Klassen und Jahrgangsstufen und erweitert die Palette der (obligatorischen) sozialen Dienste. Am Gymnasium Borghorst ist es eine gute Tradition, dass eine Jahrgangsstufe Aufgaben für eine andere Stufe erledigt. Dieses *solidarische Prinzip* wird schon seit Jahren erfolgreich praktiziert und sorgt für verantwortliche Verhaltensweisen und eine Atmosphäre des Zusammengehörens, auch über die Grenzen der eigenen Stufe hinaus. Beispielsweise versorgen die Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase die Jgst. Q1 bei den Studien-

und Berufsorientierungstagen; die Jgst. Q1 betreut die Jgst. Q2 während der mündlichen Abiturprüfungen im 4. Fach mit einer Cafeteria und gestaltet so die Wartezeiten auf die jeweilige Prüfung etwas entspannter; während der Abschlussfeierlichkeiten zur Abiturentlassung übernehmen die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q1 Auf- und Abbauarbeiten, Bedien- und Servicearbeiten beim Sektempfang sowie logistische Aufgaben beim Einlass zum Abendball, der traditionell in der Schule stattfindet; der Abschlussjahrgang begrüßt seit Langem mit einem Gottesdienst und einem anschließenden Frühstück in den Klassenräumen der Stufe 5 die neuen Schülerinnen und Schüler; diese verabschieden sich am Ende ihres ersten Schuljahres im Gymnasium im Rahmen des Abiturgottesdienstes von den Abiturienten. Der Mensadienst fördert den verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln und verschafft den Schülerinnen und Schülern ein Bild davon, welche hohe Arbeitsleistung erbracht werden muss, bevor das Essen für z.Z. täglich bis zu 400 Nutzer der Mensa serviert werden kann. Die Mithilfe in der Spülküche lässt die Schülerinnen und Schüler das Modell einer Akkordarbeit erleben, indem sie auch in Stoßzeiten für den stetigen Rücklauf des sauberen Geschirrs in die Mensa sorgen müssen. Die Schülerinnen und Schüler, die für die Sauberkeit der Tische verantwortlich sind, lernen dabei die Nachteile rücksichtslosen Verhaltens von Mitschülern kennen und werden für gegenseitige Rücksichtnahme sensibilisiert. Gleichzeitig fördern die gemeinsame Arbeit und das anschließende gemeinsame Essen mit dem Personal des Caterers den Respekt vor deren Einsatz für die Schülerinnen und Schüler. Nicht zuletzt soll der Mensadienst die Akzeptanz und die Identifikation der Schülerinnen und Schüler mit ihrer Mensa als einem wertvollen Element im Schulleben des gebundenen Ganztages fördern.

Sehr schnell stellte sich heraus, dass die Mensa auch als **Veranstaltungsraum** sehr gut geeignet ist und von Vereinen und Organisationen der Stadt Steinfurt gerne angenommen wird. Die Akustik ist gut, wie die ersten Konzerte in der Halle zeigten. Durch Investitionen einiger Vereine und des Fördervereins der Schule konnte die vorhandene moderne Bühne erweitert werden, so dass die Funktionalität der Mensa als Veranstaltungssaal gesichert ist. Insgesamt geht die Planung der Stadt Steinfurt auf, die schulische Mensa zugleich als Angebot für öffentliche Veranstaltung zu bauen.

Ein zweites **Großereignis** prägte das Bild des Schuljahres 2012/2013: der Langstreckenlauf der Schulzeitverkürzung mit der Umstellung vom neunjährigen (G9) auf den achtjährigen gymnasialen Bildungsgang (G8) befand sich auf der Zielgeraden. Der **Doppeljahrgang** machte gemeinsam Abitur. Während sich die Schule mit den Schülerinnen und Schüler des letzten G9er Jahrgangs auf bewährtem Terrain bewegte, mussten sich die G8er-Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern acht Jahre lang mit ungesicherten und teilweise ungeklärten Rahmenbedingungen auseinandersetzen. Aus-

ufernde und teilweise dramatisierende Medienberichte und -diskussionen sorgten auch nicht gerade für Ruhe und Sicherheit. So waren alle Beteiligten durchaus angespannt. Planung und Durchführung der Prüfungen waren logistische und personelle Herausforderungen für alle Beteiligten, die ohne Pannen bewältigt werden konnten. Im Zieleinlauf bewährten sich die Schülerinnen und Schüler beider Bildungsgänge gleichermaßen: sowohl der G9-Jahrgang als auch die G8-Stufe zeigten sich sehr gut auf die Prüfungen vorbereitet und konnten überzeugende Leistungen abliefern: ihre Abiturdurchschnittsnoten liegen exakt im positiven Trend der letzten Jahre. Die Einzelauswertung für den verkürzten Bildungsgang G8 ergibt sogar mit 2,29 den mit Abstand besten Wert aller Zeiten am Gymnasium Borghorst.

Ein drittes **Großereignis** des Schuljahres verdient es, besonders erwähnt zu werden: Alle zwei Jahre wieder ... Zum sechsten Mal lud das Kollegium des Städtischen Gymnasiums zum **Bunten Abend** ins Foyer der Schule ein. Sind es sonst die Schüler, die sich durch besondere Leistungen in Musik, Kunst, Sport oder bei Forschungsergebnissen hervortun, treten an diesen Abenden die Lehrer unter dem Motto „Wir können auch anders“ ins Rampenlicht. Eltern, Schüler und alle Gäste sollten das Lehrerkollegium wieder einmal von einer anderen Seite kennen lernen. Die *Westfälischen Nachrichten* berichteten über das Ereignis im Februar 2013: *„Die Lehrer des Borghorster Gymnasiums haben Humor. Ne Menge sogar. Das haben sie am Donnerstag- und Freitagabend bewiesen. Nicht im Klassenzimmer, sondern auf der Bühne im Foyer. Rund die Hälfte des 70-köpfigen Kollegiums tanzte, sang und musizierte dort vor den Augen eines äußerst kritischen Publikums – Schüler und Eltern. Einige Pädagogen zeigten dabei erstaunliches Talent und deshalb gab es am Ende des „Bunten Abends“ auch lautstarke Zugabe-Rufe. Bereits zum sechsten Mal hatten die Lehrer des Gymnasiums ein knapp zweistündiges Programm zusammengestellt. Was vor zehn Jahren eine Schnapsidee war, ist heute ein fester Termin im Schulkalender.“*

Im Laufe des Schuljahres 2012/2013 gab es wieder verschiedene **Veränderungen im Kollegium**. Zum Beginn verabschiedete sich die Schule von Hermann-Josef Lücker, der seit August 1979 über 33 Jahre hinweg Generationen von Schülern in Englisch und Kath. Religion unterrichtet hatte und nun in den verdienten Ruhestand ging. Zum Halbjahreswechsel Ende Januar 2013 mussten wir uns von Hans-Georg Weidner - Erdkundelehrer mit Leib und Seele - trennen, der von der Möglichkeit der Altersteilzeit Gebrauch machte und seinen aktiven Dienst beendete. Im Mai 2013 wechselte Nina Schlösser (Englisch, Französisch) am Ende ihrer Elternzeitpause zu unserem Bedauern zum Mariengymnasium Warendorf, um näher an ihrem Wohnort eingesetzt zu sein. Seit dem 01.02.1975 und damit ein ganzes Berufsleben von 38,5 Jahren hindurch gehörte Günther Gromotka zum Kollegium und vertrat die Fächer Deutsch und Geschichte. Seit dem 01.02.1998 war er zudem als Fachleiter für das Fach Geschichte am Seminar in Rheine in der Ausbildung der Referendare tätig und

daher am Gymnasium Borghorst seltener anzutreffen. Ende Juli 2013 trat Herr Gromotka mit Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand. Zu seiner Verabschiedung waren einige ehemalige Kolleginnen und Kollegen gekommen, unter ihnen auch Heinrich Dilling, der nach schwerer Erkrankung bereits im Jahr 2005 in den Ruhestand versetzt wurde. Umso mehr traf uns die Nachricht von seinem plötzlichen Tod am 28. Juli 2013. Viele seiner früheren Kolleginnen und Kollegen vom Gymnasium Borghorst zeigten ihre Anteilnahme bei seiner Beisetzung am 02. August.

Im Schuljahr 2012/2013 verstärkten sechs Lehrkräfte das Kollegium, die als Elternzeitvertretungen befristete eingestellt werden konnten: Sarah Hübner (kath. Religion), Maria Rhein (Kunst), Davina Hillbrand (Deutsch, Sozialwissenschaften), Dr. Marion Fries (Englisch), Dr. Jürgen Gerner (Englisch) und Dietmar Richter (Deutsch, Geschichte). Zum 1. Dezember 2012 kam Jochen Siepker (Latein, Mathematik, Kath. Religionslehre, Praktische Philosophie) vom Gymnasium Dionysianum Rheine zu uns, um die Aufgabe des Erprobungsstufenkoordinators zu übernehmen. Im Dezember konnten sich die Kolleginnen und Kollegen mit Jörg Vollmer über seine offizielle Ernennung zum Mittelstufenkoordinator und die Beförderung zum Studiendirektor freuen. Im zweiten Halbjahr wechselte Hendrik Achilles (Mathematik, Informatik) von einem Gymnasium in Bonn an das Gymnasium Borghorst. Zum Kollegium zählen auch die Lehramtsanwärterinnen und -anwärter, die ihre schulpraktische Ausbildung an unserer Schule erhalten und auch eigenverantwortlich Unterricht erteilen. Zwölf Referendarinnen und Referendare beendeten am 31. Januar 2013 erfolgreich ihre Ausbildung, bereits am 1. November 2012 hatten weitere sechs ihren Vorbereitungsdienst begonnen, der bis Mai 2014 dauern wird.

Die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler werden durch die **Schulpflegschaft** repräsentiert, die sich aus allen Vorsitzenden der Klassen- und Jahrgangsstufenvertretungen bildet. Vorsitzende der Schulpflegschaft war seit 2008 Frau Sylke Lüers, die leider zum Beginn des Schuljahres das Amt aufgeben musste, da ihr Sohn inzwischen volljährig geworden war. Frau Lüers hat in dieser Zeit die Entwicklung der Schule engagiert begleitet und die Sichtweisen der Eltern innerhalb der Schule, aber auch im öffentlichen Raum vertreten. In diesen Jahren gab es tiefgreifende Veränderungen am Gymnasium Borghorst: im September 2008 votierte die Schulkonferenz für die Einführung des gebundenen Ganztags, der im Schuljahr 2010/2011 begann. Mit intensivem und nachdrücklichem Einsatz engagierte sich Sylke Lüers für die notwendigen Investitionen an der Schule: für die Eröffnung eines Kiosks, vor allem aber für den Bau der neuen Mensa. In Diskussionen mit Ratsmitgliedern und der Verwaltung der Stadt vertrat sie beharrlich, immer sachlich und kooperativ, die Interessen der Eltern, die ihre Kinder gut versorgt wissen wollen. Die Einweihung der Mensa war so auch für sie persönlich ein Erfolg. Auch an der inhaltlichen Entwicklung der Ganztagsangebote beteiligte

sich Frau Lüers. In der Steuergruppe zum Ganzttag lieferte sie viele Ideen für Arbeitsgemeinschaften und half bei deren Umsetzung. Die Schule bedankt sich bei Frau Lüers für ihren jahrelangen effektiven Einsatz für die Belange der Schule und die gute Zusammenarbeit.

Das **Schulleben** im Gymnasium Borghorst ist ein stetiges Wechselspiel zwischen Kontinuität und Wandel. Bewährtes wird fortgeführt und weiter entwickelt, Neues wird erprobt. Neue Angebote von innen und außen werden aufgegriffen und kreative Ideen geprüft, ausgefeilt und ins Werk gesetzt. So gibt es **wiederkehrende Fixpunkte in unserem Schulleben**, von denen hier einige ohne Anspruch auf Vollständigkeit exemplarisch angeführt werden.

- 27. - 31.08.2012 Studienfahrten der Doppelstufe Q2/13 nach Edinburgh, Berlin, Krakau, London und Kroatien
- 06.09.2012 Mathe-Trainingstag der EF
- 10. - 14.09.2012 Klassenfahrten der Jgst. 6
- 06. - 09.11.2012 Studien- und Berufsorientierungstage *SBOT* (Q1, Stufe 11)
- 07.12.2012 Nikolauslauf der Stufe 5: Mit einem fantastischen Ergebnis von 2.879,90 Euro können nun die drei Patenkinder Angela Trochez, Ingrid Salazar und José Trochez unterstützt werden.
- 12./13.12.2012 *Berufsnavigator* in der Einführungsphase (EF, Stufe 10)
- 13.12.2012 Musik in der Schule mit über 100 Mitwirkenden
- 14.12.2012 Weihnachtsball der SV
- 11.01.2013 Sport-Tag der Jgst. 5
- 16.01.2013 Methodentag zur Facharbeit in der Q1
- 18.01.2013 Tag der offenen Tür *ToffT*
- 28.01. - 08.02.2013 Schülerbetriebspraktikum der Jgst. 9
- 04. - 06.02.2013 Tage religiöser Orientierung (EF, Stufe 10)
- 05. - 06.02.2013 *Fairmobil* in der Jgst. 7
- 07.02.2013 Mathe-Trainingstag zur Lernstandserhebung Stufe 8
- 15.02.2013 Regionalwettbewerb *Schüler experimentieren* und *Jugend forscht* in Münster
- 20. - 21.02.2013 *Fairmobil* in der Jgst. 6
- 10. - 22.04.2013 schriftliche Prüfungen im Zentralabitur
- 11.04.2013 *Känguru*-Mathetag
- 11.04.2013 Exkursionen der Fachschaft Latein nach Köln (Jgst. 9)
- 25.04.2013 *Girls' Day / Boys' Day*

- 13. - 15.05.2013 mündliche Abiturprüfungen im 4. Fach
- 07. - 09.06.2013 Paris-Fahrt der Fachschaft Französisch für die Oberstufe
- 26./27.06.2013 mündliche Abiturprüfungen im 1. - 3. Fach
- 04.07.2013 Schülerkonzert in der Bagno-Konzertgalerie
- 06.07.2013 Entlassung der Abiturientia 2013
- 09. - 11.07.2013 freestyle-physics an der Uni in Duisburg
- 10.07.2013 Exkursionen der Fachschaft Latein nach Xanten (Jgst. 7)
- 17.07.2013 GymBo-Soccer-Cup für die Stufen 5/6, 7/8 und 9-Q1
- 17.07.2013 Begrüßungsnachmittag für unsere neuen Schülerinnen und Schüler
- 18.07.2013 *Beach-Party* für die ganze Schule

Neben die Traditionen des Schullebens traten im abgelaufenen Schuljahr viele **neue Projekte und Ereignisse**, von denen hier gleichermaßen exemplarisch berichtet wird.

Die Fachschaft Englisch bot vom 22. - 26.10.2012 eine **Englandfahrt** für gut fünfzig Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 an. Die Teilnehmer wurden in England in Privatquartieren untergebracht und lernten Land und Leute kennen. Die Resonanz unter den Schülern und den begleitenden Lehrpersonen war großartig, so dass nun geplant ist, dieses Angebot zukünftig für die ganze Jahrgangsstufe 8 im Schulprogramm zu etablieren.

Im Zuge der **Steinfurter Literaturtage** fand vom 29. bis 31.10.2012 am Gymnasium Borghorst ein Schreib-Workshop statt. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 waren eingeladen, Texte zum Thema „Heimat“ zu verfassen, die veröffentlicht und prämiert werden sollten. Immerhin 13 Schülerinnen nahmen an dem Workshop teil. Tipps erhielten sie von der Autorin Brigitte Werner aus Herne. Die Autorin und Leiterin des Workshops verfügt über eine lange Erfahrung mit Schreibworkshops, dementsprechend gut war die Resonanz der Schülerinnen.

„Woraus besteht das Universum?“ Mit diesen und anderen Fragestellungen haben sich die Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses **Physik** und des Physik-Projektkurses vom Gymnasium Borghorst auseinandergesetzt. Die von Dr. André Wenning betreuten Kurse hatten am 15.11.2012 die Gelegenheit eine „Astrophysik-Masterclass“ der Uni Münster zu absolvieren. Die Schüler untersuchten mit mehreren Methoden die kosmische Strahlung, die jeden Tag aus dem All auf uns niederprasselt.

Crash-Kurs heißt die Veranstaltungsreihe der Kreispolizeibehörde, bei der Polizisten, Ärzte, Rettungssanitäter, Unfallopfer und Notfallseelsorger berichten, wie es ist, wenn aus Spaß auf

der Straße bitterer Ernst wird. Zweck des „Crashkursus“ ist es, die jungen zukünftigen Fahreranfänger zu sensibilisieren und zu sicherheitsbewusstem Verhalten zu bewegen. Das geschieht, indem sie mit der bitteren, oft tödlichen Realität konfrontiert werden. Am 27.11.2012 stand diese Veranstaltung im Gymnasium Borghorst für die Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase (Jgst.10) auf dem Stundenplan.

Die Fachschaft **Spanisch** erprobt seit drei Jahren mit großen Erfolg die Option, eine Klausur durch eine mündliche Sprachprüfung zu ersetzen und ist damit der Zeit deutlich voraus: Ab 2014/2015 wird eine solche mündliche Sprachprüfung Pflicht für alle modernen Fremdsprachen in der gymnasialen Oberstufe.

Während die Schüler am 12.02.2013 einen Studientag hatten, befasste sich das Kollegium auf einem **Pädagogischen Tag** mit einem Aspekt der individuellen Förderung. Eine Kollegin vom Freiherr-vom-Stein-Gymnasium in Münster erläuterte dem Kollegium das Konzept des **Lerncoachings**. Die Lehrerinnen und Lehrer des Gymbos machten sich mit den Inhalten und den Grundideen dazu vertraut. Die Absicht ist, das Lerncoaching als unterstützende Förderung an der Schule einzuführen.

Facebook und Co. - Chancen und Gefahren in sozialen Netzwerken. Unter diesem Thema stand am 19.02.2013 ein Vortrags- und Diskussionsabend mit Leo Cresnar, Medienpädagoge der Ev. Jugendbildungsstätte Tecklenburg. Diese gemeinsame Veranstaltung der Familienbildungsstätte Steinfurt und des Gymnasium Borghorst wurde vom Eltern-Lehrer-Forum *Gute Gesunde Schule* initiiert.

40 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Borghorst besuchten am 08.03.2013 mit ihren Lehrern Herrn Temming, Herrn Warning und Herrn Dr. Wenning auf Einladung der Unternehmen Jüke Systemtechnik aus Altenberge und der Firma Arnskötter aus Greven die **Hannover Messe**, um sich mit Berufsbildern von den Chancen von ingenieurtechnischen Berufen auseinander zu setzen.

Am 11. März 2013 wurde in Münster das **zdi-Zentrum m³: MINT-Münster-Münsterland** gegründet. Träger des Zentrums sind die Universität Münster und die Fachhochschule Münster/Steinfurt. Das Gymnasium Borghorst ist als ein schulischer Partner an der Gründung unmittelbar beteiligt und mit dem Mobilen Labor ein Knoten im Netzwerk. Das Mobile Labor für Halbleiterforschung ist ein Gemeinschaftsprojekt des Fachbereiches Physikalische Technik der FH Steinfurt und vier Schulen, darunter das Gymnasium Borghorst. **zdi** steht für „Zukunft durch Innovation.NRW“ und geht auf eine Initiative des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW zurück. Das zdi-Projekt ist mit rund 1.700 Partnern die größte Gemeinschaftsoffensive in Deutschland für mehr Durchlässigkeit und Talentförderung in den

MINT-Fächern von der Schule bis zum Studium. **m³** hat sich die Förderung der Schülerinnen und Schüler in den MINT-Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik auf die Fahnen geschrieben.

Das Mobile Labor war im Dezember 2012 für den **Preis „Schule trifft Wissenschaft“** der Robert-Bosch-Stiftung in Berlin nominiert.

Dass immer wieder Lerngruppen nach Düsseldorf zum Landtag fahren gehört zum Alltag der Schule. Die Fachschaft Sozialwissenschaften/Politik hat das vorhandene politische Interesse der Schülerschaft aufgegriffen und vom 11. - 14.07.2013 eine **Berlin-Fahrt** für die Oberstufe angeboten, die auf große Resonanz stieß und möglicherweise in das Standardprogramm der Schule übernommen wird.

Die Schule freut sich darüber, dass die 15 programmierbaren Roboter durch die finanzielle Unterstützung des **Förderkreises der Schule** wieder voll einsatzbereit sind. Nach mehr als 5 Jahren mussten die Akkus und einige Bauteile ersetzt werden, die durch den intensiven Einsatz der Roboter im Wahlpflichtfach Angewandte Physik sowie in der Bionik-AG im gebundenen Ganztagsunterricht gelitten hatten.

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler haben auch im Schuljahr 2012/2013 wieder neben dem Unterricht an den verschiedensten **Kursen, externen Prüfungen und Wettbewerben** teilgenommen und dafür Energie, Arbeit und Zeit aufgewendet. Wegen der großen Zahl können hier nicht alle Teilnehmer genannt werden, wohl aber diejenigen, die Zertifikate erhalten oder Preise gewonnen haben. Auch über diese Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler freuen wir als Schule!

Schülerinnen und Schüler des GymBo in externen Qualitätsprüfungen und Wettbewerben in der Übersicht

DELFL (Diplôme d'Etudes en Langue Française) - Sprachdiplome

- Lina Al Ali Al Attar, Sophie Bökemeier, Franziska Kock, Eva Pelke, Imke Pikkemaat (alle Kompetenzstufe B2)
- Lukas Beermann, Johanna Bülter, Anna-Maria Dahlhoff, Alina Hallau, Elisa Hörst, Kai Hülsmann, Johanna Köhr, Elena-Mathilda Mader, Jan-Eric Müller, Anna Nellessen, Anna Pöpper, Svenja Ruck, Hannah Schöning, Vanessa Seipelt, Chiara van Lindt, Abdülkadir Yilanci, Laura Zamzow (alle Kompetenzstufe A2)

Cambridge Certificate - Sprachdiplom ESOL (English for Speakers of Other Languages):

- Katharina Diemon, Luisa Bruns, Stefan Herz, Henrik Mader, Jannika Pöpping, Victoria Marie Quante, Julia Theyssen (alle aus der Q1, Jgst. 11)

Schülerwettbewerb 2013 „Begegnung mit Osteuropa“

- Finn-Ole Pelken und Max Wenner (beide aus der EF, Jgst. 10) haben mit ihrem Beitrag „In der Heimat von Miro und Poldi - eine Rundreise durch Polen“ einen Preis gewonnen.

Schülerwettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung 2012

- Die Klasse 7b mit Frau Hillbrand gewann mit ihrem Beitrag „Schokolade macht glücklich!?“ einen Klassensatz Jugendbücher
- Die Klasse 7d gewann ebenfalls mit Frau Hillbrand einen Klassensatz Jugendbücher für ihren Beitrag „Politik brandaktuell“
- Die Klasse 9b mit ihrem Politiklehrer Herrn Temming gewann einen Geldpreis von 150,- € für „Trinken bis zum Umfallen?!“
- Teilgenommen haben auch die Klassen 7a mit Frau Hillbrand, 9c mit Frau Rogalla und 9d mit Herrn Temming.

Bundes- und Landeswettbewerb „Philosophischer Essay“

- Justus Renkhoff (EF, Jgst. 10) hat eine Anerkennung für seinen guten philosophischen Essay erhalten.

Mathe-Känguru Wettbewerb

- 1. Preis und T-Shirt für den größten Kängurusprung: Carolin Buro (6a)
- 2. Preis: Tim Merker (6a), Jana Hünteler (6a), Ulu Tahir (6b), Gerrit Lammerding (6d)
- 3. Preis: Tim Peterskeit (5b), Ramon-Nils Hüls (5d), Niko Bernhardz (6a), Mirco Pöhlker (6a), Bennet Schulte (6a), Nils Knüver (6b), Lennart Övermann (7a), Jana Kaiser (7d)

Mathematik-Olympiade im Kreis Steinfurt

- Carolin Buro (6a, 2. Platz), Eileen Berning (6b, 2. Platz), Gerrit Lammerding (6d, 2. Platz), Tahir Ulu (6b, 3. Platz), Ben Niklasch (6d, 3. Platz), Neele Fraune (6a,

Anerkennung), Justus Lembeck (6b, Anerkennung), Justus Weiß (6b, Anerkennung), Jonas Kienast (6c, Anerkennung), Thilo Wallmeyer (6c, Anerkennung), Lennart Kreft (6a), Marvin Ahlers (7a, 2. Platz), Lena Herz (7d, 2. Platz), Ines Mader (7b, 2. Platz), Justus Dieckmann (7c, 2. Platz), Markus Pöpper (7a, Anerkennung), Doreen Schwarzer (8a, 2. Platz), Fritz Sitte (Q1, 3. Platz), Henrik Mader (Q1)

Schüler experimentieren, Jugend forscht 2013 - Regionalwettbewerb Münsterland

- Luca Steinigeweg, Maximilian Krass, Moritz Buscher: *Programm zur Steuerung von Licht und Jalousien* (2. Platz)
- Henning Börger: *Reibungsphänomene im freien Fall - Newton Reibung* (3. Platz)
- Lennard Meiwes, Christine Lang: *Elektromagnetische Induktion* (3. Platz)
- Nils Südhoff: *Solarschiff* (3. Platz und Sonderpreis Erneuerbare Energie)
- Jonas Eschmann, Marcel Voß, Patrick Bücken: *Simulation des Fließverhaltens granularer Materie*
- Jonas Kleemann, Lukas Bilke: *Bester Platz im Kino (Kino Burgsteinfurt)*
- Jost Fröbrich, Jan Decke, Simon Bülter: *Der spezifische Widerstand von Metallen und Flüssigkeiten*

Europäischer Computerpass Xpert - Lehrgang in Kooperation mit der VHS Steinfurt

- Jan Blickberndt (9b) Sven Bökemeier (9b), Jan-Bernd Bröker (9b), Marc Heitmann (9b), Mareike Lohmann (9c), Christian Nathaus (9a), Jan Penzenstadler (9b), Tim Sewerin (9b), Linus Weischer (9a), Joshua Zakowicz (9c)

Wettbewerb biologisch - 2012 NRW

- Katharina Spittler (7d) hat für ihre gute Bearbeitung der Aufgabe „Auf den Geschmack gekommen“ eine Anerkennungsurkunde erhalten.

Jugend gestaltet 2013 - Kunst-Wettbewerb des Kreises Steinfurt

- Preisträger: Philipp Hellmann
- Ausstellungsteilnehmer: Marina Bücken, Johanna Bülter, Daria Hüge sive Huwe

jugend creativ

- Carolin Buro (6a) gewann einen 2. Preis